

„Demenz im Alter“ – Empfehlungen medizinischer Leitlinien für die hausärztliche Praxis - eine Übersicht

- Evidenzauswahl
- Prävention dementieller Erkrankungen und kognitiver Beeinträchtigung
- Therapie dementieller Erkrankungsbilder

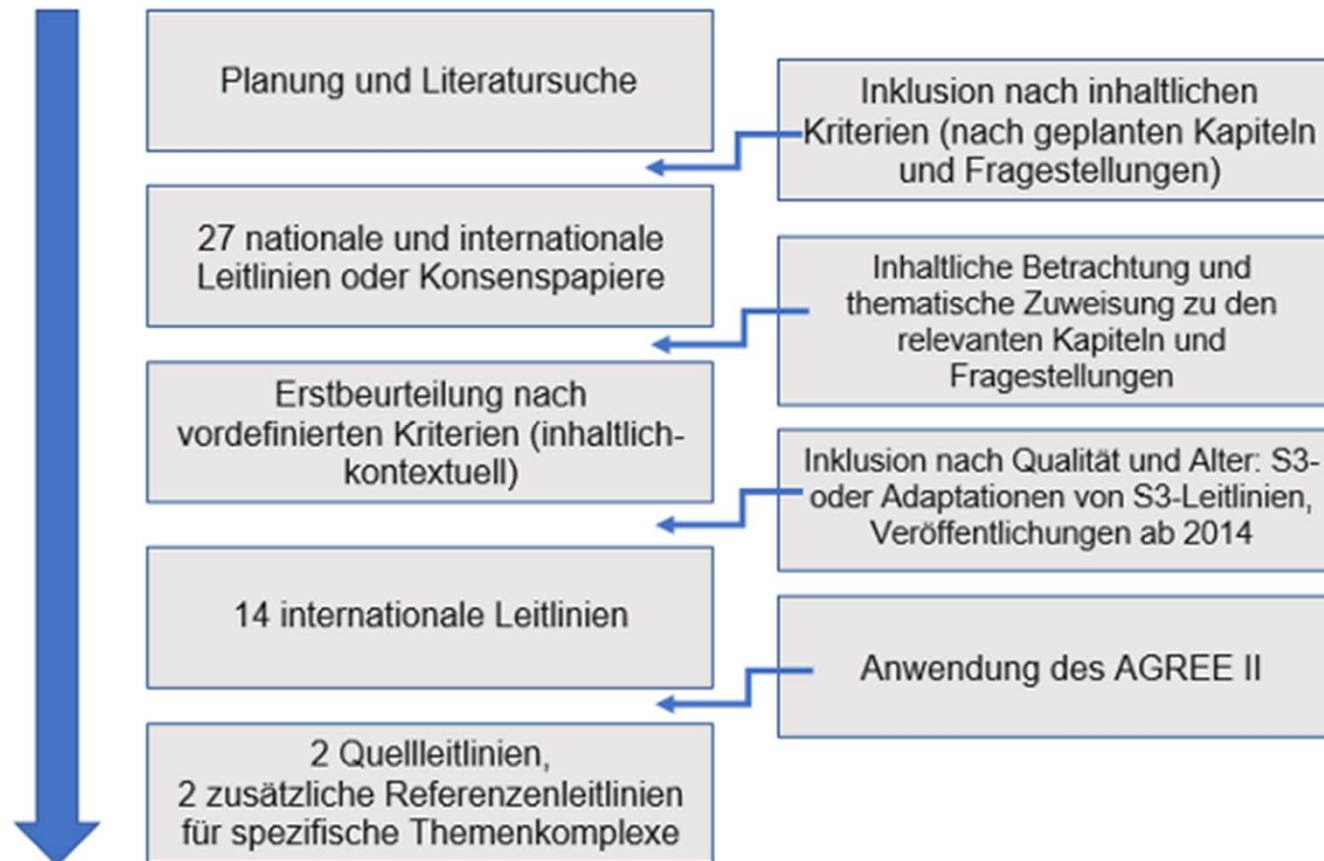
Dr. med. univ. Lazo Ilic



Evidenzauswahl

- Auswahl von Leitlinien zur weiteren Beurteilung nach dem Appraisal of Guidelines Research and Evaluation (AGREE) II – Tool durch 2 Reviewer
- Gliederung nach Themenkomplexen:
 - Allgemeine Demenz-Leitlinien
 - Früherkennung und Screening
 - Diagnostik
 - Prävention

Prozess der Leitlinienauswahl



Quell-Leitlinien

Quelleitlinien:

S3-Leitlinie Demenzen. Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. 2016
(DGN, Deutsche Gesellschaft für Neurologie)

Dementia: assessment, management and support for people living with dementia and their carers. 2018 (NICE, National Institute for Health and Care Excellence)

Spezifische Themenkomplexe:

Früherkennung und Screening:

Australia Clinical Guideline for Dementia. 2013 (GAC, Guideline Adaptation Committee)
(Guideline Adaptation Committee, 2016)

Diagnostik:

Australia Clinical Guideline for Dementia. 2013 (GAC, Guideline Adaptation Committee)
(Guideline Adaptation Committee, 2016)

Prävention:

Risk Reduction of cognitive decline and dementia, WHO guidelines. World Health Organization 2019 (Davis et al., 2015; WHO, 2019a).

Prävention dementieller Erkrankungen und kognitiver Beeinträchtigung

Berücksichtigte Leitlinien:

- Risk Reduction of cognitive decline and dementia, WHO guidelines. 2019 (World Health Organization)
- S3-Leitlinie Demenzen. Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. 2016 (Deutsche Gesellschaft für Neurologie)
- Dementia: assessment, management and support for people living with dementia and their carers. 2018 (National Institute for Health and Care Excellence)

Prävention dementieller Erkrankungen und kognitiver Beeinträchtigung

17 Empfehlungen mit Fokus auf:

- “Lifestyle” (körperliche Aktivität, Ernährung, Gewicht)
- Suchtverhalten (Alkohol, Tabak)
- Soziale Aspekte
- Kognitive Interventionen
- Komorbiditäten

Graduierung zitiert aus der jeweiligen Leitlinie

Prävention dementieller Erkrankungen und kognitiver Beeinträchtigung

Auszug der Empfehlungen

Tabelle 3: Empfehlungen bei dementiellen Erkrankungen und kognitiver Beeinträchtigung

Empfehlung	Empfehlungs- graduierung*	Leitlinienautorinnen/ -autoren**
Körperliche Aktivität soll Erwachsenen ohne kognitive Beeinträchtigung angeboten werden, um das Risiko für den Abbau kognitiver Leistung zu verringern (WHO, 2019a).	Empfehlungsgrad: stark	WHO
Körperliche Aktivität kann Erwachsenen mit leichter kognitiver Beeinträchtigung empfohlen werden, um das Risiko für den Abbau kognitiver Leistung zu verringern (WHO, 2019a).	Empfehlungsgrad: bedingt	WHO
„Regelmäßige körperliche Bewegung und ein aktives geistiges und soziales Leben sollten empfohlen werden.“ (DGN & DGPPN, 2016)	Empfehlungsgrad: B	DGN & DGPPN (Empfehlung 95)

Therapie dementieller Erkrankungsbilder

Berücksichtigte Leitlinien:

- S3-Leitlinie Demenzen. Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. 2016 (Deutsche Gesellschaft für Neurologie)
- Dementia: assessment, management and support for people living with dementia and their carers. 2018 (National Institute for Health and Care Excellence)

Therapie dementieller Erkrankungsbilder

Empfehlungen mit Fokus auf:

- Medikamentöse Therapie dementieller Erkrankungsbilder mit Acetylcholinesterasehemmern und Memantin
- Therapie mit anderen Substanzen sowie alimentär/diätetisch
- Medikamentöse Therapie spezifischer Subtypen der Demenz
- Therapie von psychischen und Verhaltenssymptomen bei Demenz
- Psychosoziale Interventionen
- Schutz Angehöriger und Rehabilitation

Graduierung zitiert aus der jeweiligen Leitlinie

Therapie dementieller Erkrankungsbilder

Auszug der Empfehlungen (Medikamentöse Therapie)

Tabelle 6: Empfehlungen – Therapie der Alzheimer-Demenz mit Acetylcholinesterase-Hemmern und Memantin

Empfehlung	Empfehlungs- graduierung*	Leitlinienautorinnen/ -autoren**
„Acetylcholinesterase-Hemmer sind wirksam in Hinsicht auf die Fähigkeit zur Verrichtung von Alltagsaktivitäten, auf die Besserung kognitiver Funktionen und auf den ärztlichen Gesamteindruck bei der leichten bis mittelschweren Alzheimer-Demenz und eine Behandlung wird empfohlen (DGN & DGPPN, 2016).“	Empfehlungsgrad: B	DGN & DGPPN (Empfehlung 30)
„Es soll die höchste verträgliche Dosis angestrebt werden (DGN & DGPPN, 2016).“	Empfehlungsgrad: A	DGN & DGPPN (Empfehlung 31)

Therapie dementieller Erkrankungsbilder

Auszug der Empfehlungen (Psychosoziale Intervention)

Tabelle 12: Empfehlungen – Psychosoziale Interventionen bei Demenz

Empfehlung	Empfehlungs- graduierung*	Leitlinienautorinnen/ -autoren**
„Es gibt Evidenz für die Wirksamkeit von kognitiver Stimulation auf die kognitive Leistung bei Patientinnen und Patienten mit leichter bis moderater Demenz. Kognitive Stimulation soll empfohlen werden.“ (DGN & DGPPN, 2016)	Empfehlungsgrad: B	DGN & DGPPN (Empfehlung 73)
„Reminiszenzverfahren können in allen Krankheitsstadien auf Grund von Effekten auf die kognitive Leistung, Depression und lebensqualitätsbezogene Faktoren zur Anwendung kommen.“ (DGN & DGPPN, 2016)	Empfehlungsgrad: B	DGN & DGPPN (Empfehlung 74)

Referenzen

- The AGREE Research Trust. Appraisal of Guidelines for Research & Evaluation II - AGREE II - Instrument - The AGREE Next Steps Consortium - Deutsche Version: 2014 n.d.
https://www.agreetrust.org/wp-content/uploads/2014/03/AGREE_II_German-Version.pdf
(Abgerufen: 26. August 2020)
- National Institute for Health and Care Excellence. National Institute for Health and Care Excellence (NICE) n.d. <https://www.nice.org.uk/guidance/ng97/documents/full-guideline-updated> (Abgerufen: 26. August 2020)
- S3-Leitlinie Demenzen. Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. 2016.
https://www.awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/038-013l_S3-Demenzen-2016-07.pdf
(Abgerufen: 26. August 2020)
- Clinical Practice Guidelines and Principles of Care for People with Dementia. Sydney. 2016.
<https://cdpc.sydney.edu.au/wp-content/uploads/2019/06/Dementia-Guideline-Recommendations-WEB-version.pdf> (Abgerufen: 26. August 2020)
- World Health Organization. Risk Reduction of Cognitive Decline and Dementia. WHO Guidelines 2019.
<https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/312180/9789241550543-eng.pdf>
(Abgerufen: 26. August 2020)

Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen erhalten Sie in unserer Publikation:

„Demenz im Alter“ – Empfehlungen medizinischer Leitlinien für die hausärztliche Praxis - eine Übersicht

Auf unserer Homepage www.cciv.at zum Download

Oder als Druckexemplar bestellbar unter: office.cciv@oegk.at

